

# VERANSTUNGSERLAUBNIS

## ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den hier [https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=VERA&location=02000000000000](https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=VERA&location=0200000000000) veröffentlichten Online-Dienst.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

### **Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen**

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer im Zeitraum von 14.11.2022 bis 18.11.2022 vorgenommenen Bewertung von Dataport.

Aufgrund der Überprüfung ist die Anwendung mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Punkte teilweise vereinbar.

### **Nicht barrierefreie Inhalte**

Die nachstehend aufgeführten Inhalte sind aus folgenden Gründen nicht barrierefrei:

Die folgenden Punkte sind aufgrund einer unverhältnismäßigen Belastung vorübergehend nicht barrierefrei zugänglich gestaltet.

#### **9.1.1.1b Alternativtexte für Grafiken und Objekte**

- Im Bereich „Antrag nach SOG stellen“ hat die Grafik der Karte von Hamburg keinen aussagekräftigen Alternativtext.

#### **9.1.3.1d Inhalte gegliedert**

- An einigen Stellen sind leere HTML-Strukturelemente vorhanden oder Absätze sind nicht korrekt gegliedert.

#### **9.1.3.1f Zuordnung von Tabellenzellen**

- Es gibt redundanten Ankündigungen von Tabellenbeschriftungen.

#### **9.2.1.1 Ohne Maus nutzbar**

- Ein der Kalender-Widgets kann mit der Tastatur nicht bedient werden.

#### **9.2.4.4 Aussagekräftige Linktexte**

- Einige Links haben keinen geben kein Information über die Aktion, die sie auslösen.

#### **9.2.4.6 Aussagekräftige Überschriften und Beschriftungen**

- Einige Beschriftungen sind zu lang
- Statuts in Tabellen sind an einigen Stelle nicht definiert

#### **9.3.3.4 Fehlervermeidung wird unterstützt**

- Die stillschweigende Methode des Fehlerhinweises (der Weiter-Button bleibt so lange deaktiviert bis alle Felder korrekt ausgefüllt sind) stellt eine große Beeinträchtigung der Fehlerkorrektur dar.

#### **• 9.2.4.2 Sinnvolle Dokumententitel**

- Im Online-Dienst fehlt beim Dokumententitel der individuelle Titel.

#### **• 9.4.1.2 Name, Rolle Wert verfügbar**

- Bei einigen Radiobuttons fehlt der programmatische Hinweis, dass es sich um ein Pflichtfeld handelt.

#### **• 9.4.1.3 Statusbenachrichtigungen programmatisch verfügbar**

- Die Statusmeldungen sind nicht direkt für Screenreader-Nutzer\*innen wahrnehmbar.

**Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in Leichter Sprache.**

**Die zur Verfügung gestellten PDF-Dateien sind nicht PDF/UA-Konform.**

### **Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit**

Diese Erklärung wurde am 20.12.2022 erstellt und zuletzt am 20.12.2022 überprüft.

### **Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern**

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter der E-Mail-Adresse [hilfe@service.hamburg.de](mailto:hilfe@service.hamburg.de) an.

### **Schlichtungsverfahren**

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zur Zeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: [ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de](mailto:ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de)

Telefonische Sprechzeiten

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr